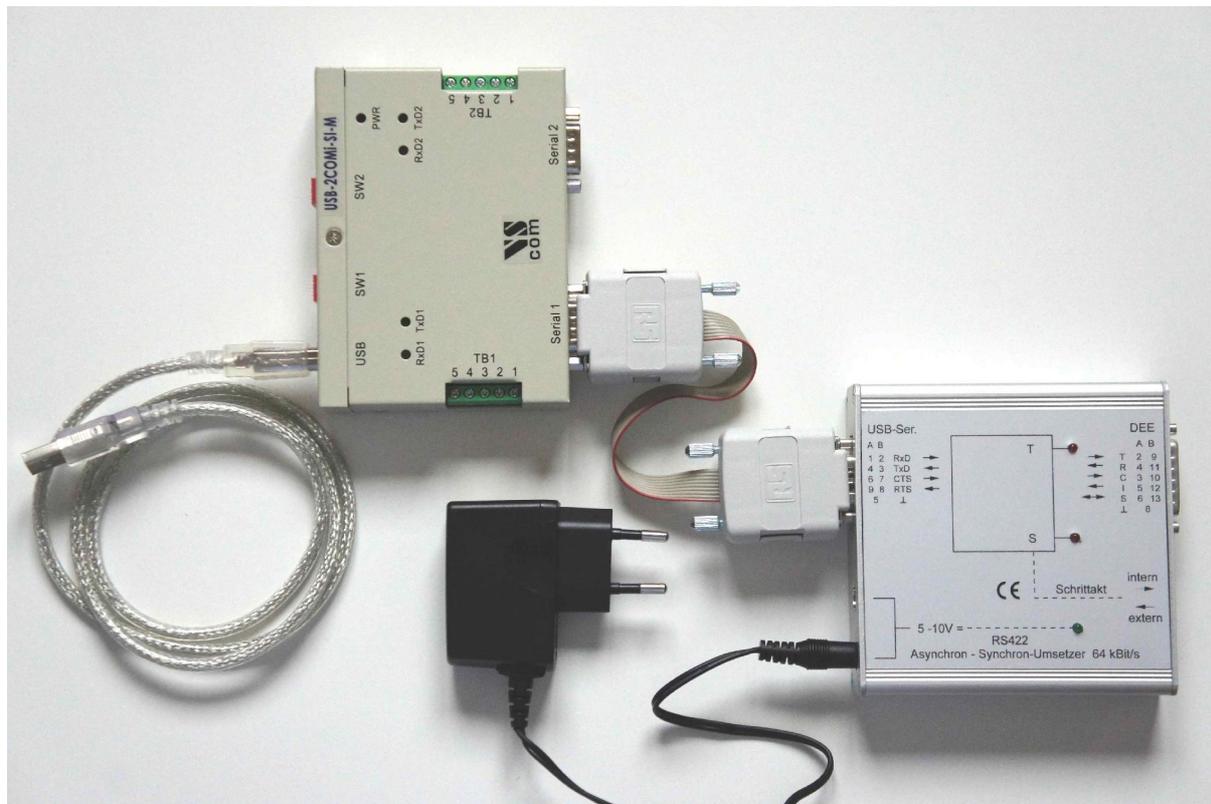


USB-Seriell-Umsetzer RS422 mit Synchron-Box (Asynchron-Synchron Umsetzer)



Das Prüfprogramm WinPP101 verwendet standardmäßig die V.24/V.28 COM-Schnittstellen vom PC. Damit können Sie asynchrone Schnittstellen von 100 bis 115200 bit/s mithören oder simulieren.

Wollen Sie die synchrone X.24/X.27 Schnittstelle mit 64 kBit/s mithören oder simulieren benötigen Sie die Synchron-Box, bestehend aus:

- Ø 1 Stück VScom USB-Seriell-Umsetzer mit zwei galvanisch getrennten RS-422 Schnittstellen, USB-Kabel, Installation Guide.
- Ø 1 Stück Asynchron-Synchron-Umsetzer mit X.24/X.27 Schnittstelle, 9-poligen Flachbandkabel und Steckernetzteil.

Die Programmbedienung und die Programmfunktion ist wie bei der V.24/V.28 Schnittstelle. Sie können das Programm auch mehrfach starten, wenn Sie mehrere USB-Umsetzer und Synchron-Boxen haben.

Installation

Schließen Sie den USB-Seriell Umsetzer an einen USB-Port an. Der PC meldet „neue Hardware gefunden“. Legen Sie die Treiber-CD in das Laufwerk. Wählen Sie "Driver Installation".

Beachten Sie, dass die Installationsprozedur zweimal abläuft, für jede COM einmal.

Synchrone Schnittstelle mithören

Sie verwenden hierzu nur den USB-Seriell-Umsetzer. Der USB-Umsetzer muss auf dem PC installiert sein, siehe oben. Stecken Sie das USB-Kabel in den PC. Ordnen Sie die USB-

COM-Ports den Empfänger/Sender 1 und 2 zu (Menü: Parametrieren | Empfänger/Sender 1 | Seite 2 | COM-Port).

Die Baudrate stellen Sie auf 64000 und die Funktion auf Mithören (Seite 1).

Verbinden Sie den Fernwirksender der Befehlsrichtung mit Pin 3 und 4 von Port 1 des USB-Umsetzers, achten Sie auf die Polarität (A zu A, B zu B). Verbinden Sie den Fernwirksender der Melderichtung mit Pin 3 und 4 von Port 2. Sie unterbrechen nicht die jeweilige Verbindung, sondern Sie hören parallel mit. Die Signale Schritttakt, Steuerung und Melden sind bedeutungslos.

Wenn Sie jetzt online gehen, sollten Sie die Telegramme der Befehls- und Melderichtung sehen. Bei jedem empfangenen Telegramm leuchtet die Rx-LED auf dem USB-Umsetzer.

Synchrone Schnittstelle simulieren

Sie verwenden hierzu den USB-Seriell-Umsetzer und den Asynchron-Synchron-Umsetzer (Synchron-Box). Versorgen Sie die Synchron-Box mit dem mitgelieferten Steckernetzteil mit Spannung.

Stecken Sie das 9-polige Flachbandkabel auf Port 1 des USB-Umsetzer und auf die „USB-Ser.“ Buchse der Synchron-Box.

Verbinden Sie den 15-poligen DEE-Stecker mit der Fernwirkeinrichtung (Sender auf Empfänger, Empfänger auf Sender, Schritttakt mit Schritttakt und Masse zu Masse). Abhängig davon, ob die Synchron-Box den Bittakt senden soll oder empfangen soll, stellen Sie den Schiebeschalter der Synchron-Box auf „intern“ oder „extern“.

Die Schritttakt-LED „S“ muss leuchten.

Ordnen Sie „Empfänger/Sender 1“ dem USB-Port zu. Die Baudrate stellen Sie auf 64000 und die Funktion auf Zentrale oder Station (Seite 1). Wenn Sie jetzt online gehen, versucht das Programm mit der Gegenstelle eine Verbindung aufzubauen. Bei jedem empfangenen und gesendeten Telegramm leuchtet die Rx- bzw. Tx-LED auf dem USB-Umsetzer. Bei gesendeten Telegrammen leuchtet auch die „T“ LED auf der Synchronbox.

Steckerbelegung USB-Umsetzer

Pin1	TxD-	(A)	Sender-	
Pin2	TxD+	(B)	Sender+	
Pin3	RxD+	(B)	Empfänger+	
Pin4	RxD-	(A)	Empfänger-	
Pin5	GND		Masse	
Pin6	RTS-	(A)	Sendeanforderung-	nicht benutzt
Pin7	RTS+	(B)	Sendeanforderung+	
Pin8	CTS+	(B)	Sendebereit+	nicht benutzt
Pin9	CTS-	(A)	Sendebereit-	